



INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Noch 982 Tage bis zum 46. Bundeswettbewerb Jugend forscht - Erstmals in Schleswig-Holstein -

Datum
09.09.2008

Erstmals wird der Bundeswettbewerb »Jugend forscht« in Schleswig-Holstein stattfinden. Dies teilte der Präsident des Forschungsforums Schleswig-Holstein e.V., Dr. Philipp Murmann, heute (Dienstag, 9. September 2008) in Kiel mit. Ende Mai 2011 wird die Veranstaltung vom Forschungsforum Schleswig-Holstein e. V. und der Stiftung Jugend forscht e. V. in der Landeshauptstadt Kiel durchgeführt. Aller Voraussicht nach in der Sparkassen-Arena werden die von den Jugendlichen erstellten Exponate der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausrichtung des Finales in der Landeshauptstadt haben die Mitglieder des Forschungsforums auf ihrer jährlich stattfindenden Tagung in Kiel beschlossen.

»Die öffentliche Aufmerksamkeit, die der Preisverleihung jährlich zuteil wird, wird auch unser Land erfassen«, sagte Philipp Murmann und sieht in der Durchführung des Wettbewerbs eine Anerkennung des Forschungsstandortes Schleswig-Holstein. »Die Entscheidung für Kiel als Veranstaltungsort unterstreiche die Bedeutung der Universitätsstadt«, betonte Murmann bei der Bekanntgabe des Beschlusses des Forums.

Das Forschungsforum ist ein im wesentlichen von mittelständischen Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und den drei IHKs im Lande getragener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, den jugendlichen Forscherdrang zu fördern. Nicht zuletzt soll dieser Wettbewerb bei vielen Jugendlichen eine Art Initialzündung auslösen, sich für die Forschung und Wissenschaft im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu begeistern. Hieraus ergibt sich dann ein Standortvorteil für die schleswig-holsteinische Wirtschaft. Dr. Nico Kock, stellvertretender Geschäftsführer der Stiftung Jugend forscht e. V. unterstrich: »Ohne Unterstützung der Wirtschaft wäre die Erfolgsgeschichte von Jugend forscht nicht denkbar. Durch ihr finanzielles Engagement fördern unsere neuen Partner in Schleswig-Holstein nicht nur gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Region, sondern sie investieren auch direkt und nachhaltig in den eigenen Standort. Beides trägt entscheidend dazu bei, die Zukunftsfähigkeit Deutschlands zu sichern.«

Darüber hinaus teilte Murmann mit, dass zwei innovative Unternehmen aus Schleswig-Holstein gewonnen wurden, die die Ausführung der neu im Norden eingerichteten Regionalwettbewerbe sicherstellen. Die entsprechenden Patenschaftsverträge mit Jugend forscht wurden am Dienstag in Kiel unterzeichnet. Partner sind neben dem Forschungsforum die Firmen Basler AG, Ahrensburg und die Peter Wolters GmbH, Rendsburg.

Die beiden Regionalwettbewerbe werden im Februar 2009 im Vorfeld des Landeswettbewerbs stattfinden.

Internetauftritt unter: www.forschungsforum-sh.de